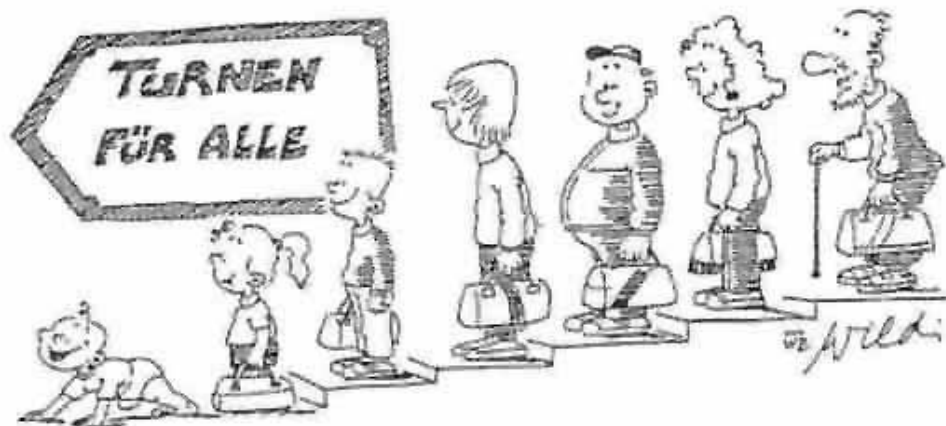


Vereinsnachrichten 2007



Tätigkeitsprogramm 2008

Januar	12./13.	Winterlager Jugi, Saxeten
Februar	1.	HV Hotel Sonne, Matten
	9.	Papiersammlung
	16./17.	Skirennen und Bohnenabend, Saxeten
	22. – 24.	STV Turnerskitag, Grindelwald
März	15./16.	Unihockeyspieltage Jugend, Thun/Armeesporthalle
	30.	Gymnastik-Testtag, Matten
April	19.	Kreiskurs I Jugend mit FK J+S, Thun/Progy
Mai	1.	Turnfahrt
	3.	Papiersammlung
	??	Schnällschte Bödeler
	??	Jugiweekend, Matten
	31.	die schnällschte Oberländer, Thun Lachen
Juni	14./15.	Kreisturnfest Lenzburg/Zofingen, Ruppertswil
	21.	Papiersammlung
	28./29.	Appenzeller Kantonaltturnfest, Herisau
Juli	18./19.	Brätelabend / Hüttenputz- und Holzertag
August	23./24.	Biketour
	30.	Papiersammlung
	30./31.	Oberländische Jugendturntage, Steffisburg
	31.	Kant. Vereinsmeisterschaft, Jegensdorf
September	5./6.	Jungfrau-Marathon
	12. – 14.	Dorffest „875 Jahre Matten“
	13./14.	Schweizermeisterschaft Vereinsturnen
Oktober	17.	Abteilungskonferenzen für alle Techniker
	25.	Kreiskurs II Jugend, Interlaken BZI
November	1./2.	Lottomatch, Hotel Alpina, Matten
	2.	Jugend-Cup Vereinswettkampf, Spiez
	8.	Kreiskurs Aktive mit FK J+S, Interlaken BZI
	9.	Mixed-Volleyball-Turnier, Matten
	15.	Playday Jugi (Familienspieltag)
	15.	Jump-In Kurs Jugend, Matten
	22.	Papiersammlung
	22.	Delegiertenversammlung TBO, Mürren
Dezember	6./7.	Schweizermeisterschaft Vereinsturnen Jugend, Glarus
	27.	Altjahrshöck
Februar 2009	6.	Hauptversammlung

Einladung zur 98. Hauptversammlung

Freitag, 1. Februar 2008, 19:00 Uhr im Hotel Sonne, Matten

Liebe Turnerinnen und Turner, geschätzte Turnerfreunde

Der Vorstand lädt Euch nach diesem ereignisreichen Vereinsjahr zur ordentlichen Hauptversammlung ein. Es würde uns freuen, unsere Ehren-, Frei-, Aktiv- sowie Passivmitglieder begrüßen zu dürfen:

19:00 Uhr: Beginn Nachtessen (Anmeldung erforderlich)

20:15 Uhr: Eröffnung Hauptversammlung

Wir bitten um pünktliches Erscheinen, damit die HV rechtzeitig begonnen werden kann.

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl eines Stimmzählers
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Jahresberichte – Präsident
 - Technischer Leiter
 - Jugendriegeleiter
 - J + S Coach
 - Hüttenwartin
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Jubiläum 2009
7. Anträge
8. Tätigkeitsprogramm
9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
10. Budget
11. Mutationen
12. Wahlen
13. Ehrungen und Auszeichnungen
14. Verschiedenes



Sylvia und Hans Schmocker

Metzgergasse 12
3800 Matten-Interlaken

Tel. 033 823 13 60

**GARTENGESTALTUNG
GÄRTNEREI
BLUMENLADEN
EIDG. DIPL. GÄRTNERMEISTER
METZGERGASSE 4
TEL. 033 - 822 20 54
FAX 033 - 822 20 15**



H. GOSTELI AG
3800 MATTEN-INTERLAKEN

TV Matten Vereinsnachrichten

Offizielles Organ des TVM Gründungsjahr 1909

Adresse	Turnverein STV	3800 Matten
Internet	www.tvmatten.ch	
Postcheck-Konto	30 – 33786 – 7	
Stammlokal	Hotel Tell	3800 Matten

Präsident	Balli Stefan	3800 Interlaken
Kassier	Balli Gottfried	3800 Matten
Redaktor	Spieler Simon	3800 Interlaken
Webmaster	Spieler Simon	3800 Interlaken

Erscheint 1 Mal jährlich Auflage 400 Stk.

Jahrgang 27 Dezember 2007

The logo for Grossmann, featuring the name in white, bold, sans-serif font on a dark grey rectangular background.

P. Grossmann AG
Untere Bönigstrasse 44
3800 Interlaken

Tel. 033 822 67 01
Fax. 033 822 67 02
E-Mail: pgag-i@frutiger.com

- **Hoch- und Tiefbauarbeiten**
- **Umbauten und Renovationen**
- **Fassadensanierungen**
- **Kundenmaurerarbeiten**
- **Betonbohr-/Fräsarbeiten**
- **Strassenbau und Wasserbau**
- **Umgebungs- und Belagsarbeiten**
- **Kanalisations-/Werkleitungsbau**

Jahresbericht des Präsidenten

Werte Ehren- und Freimitglieder, liebe Turnerinnen und Turner, geschätzte Turnerfreunde

Das Hagelwetter im Juli 2007 verwandelte das Böödeli für kurze Zeit in eine Winterlandschaft und die Hagelkörner in der Grösse von Golfbällen verursachten grossen Sachschaden. Das Vereinsjahr war geprägt durch den ehrenvollen Auftritt an der Jubiläumsgala zum 175. Geburtstag des Schweizerischen Turnverbandes und durch die erfolgreiche Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld. Das erfolgreiche Vereinsjahr konnte mit einem sensationellen Erfolg abgeschlossen werden: die Mädchen der Gymnastikgruppe unserer Jugendriege holten sich den Schweizermeistertitel in der Kleinfeldgymnastik.

Das Skirennen musste verschoben und die Turnfahrt wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Ansonsten konnte das Tätigkeitsprogramm wie geplant durchgeführt werden. Der Januar war deutlich zu warm und es hatte kaum geschneit. Somit war an eine Durchführung des Skirennens in Saxeten nicht zu denken. Also traf man sich erst am Nachmittag zum Schlitteln und war über den guten Zustand des Schlittelwegs erstaunt. Unser Hüttenwartehepaar Brigitte und Peter mussten wegen eines gesundheitlichen Notfalls ihres Sohnes Saxeten sofort verlassen und mit ihm ins Spital zur Abklärung – Lars ging es zwei Tage später glücklicherweise wieder bestens. Daniel, Godi und Stefan übernahmen die Verantwortung in der Küche und liessen nichts anbrennen. Das designierte Küchenteam zauberte eine köstliche Berner Platte hin. Den lustigen Abend verbrachte man mit Jassen und dem Spiel „Tabu“. Den Morgen liess man ruhig angehen. Die verbleibenden Männer schliefen länger als üblich, überraschten mit einem reichhaltigen Frühstück mit Röstli und Spiegeleiern und konnten dank der guten Zusammenarbeit beim Aufräumen die Hütte bereits kurz nach Mittag verlassen. Das durch Mathias Boss bestens organisierte Skirennen fand einige Wochen später im Engetal in Mürren statt. Es wurde mit allen Mitteln – Präparierung der Skis mit Expresswachs – versucht, ins Geschehen einzugreifen, jedoch setzten sich die Favoriten klar durch.

Unter der Leitung von Yvonne Mani durften wir erneut den Gymnastiktesttag in Matten durchführen. Der gut organisierte Anlass, das eingespielte Team und die gute Infrastruktur wurden sehr geschätzt. Die durch uns betriebene Festwirtschaft lieferte dank Bettina und Brigitte einen schönen Beitrag in unsere Vereinskasse.

175 Jahre STV – Jubiläumsgala

Der Schweizerische Turnverband (STV) feierte im 2007 sein 175-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsjahr startete mit der Jubiläumsgala, und wir hatten die Ehre, gemeinsam mit 12 anderen bekannten Vereinen der Schweizer Gymnastik- und Geräteszene an diesem einmaligen Anlass mit unserem Gymnastikprogramm aufzutreten. Dies bedeutete, dass wir bereits im Januar das Training aufnehmen und zusätzlich ein Programm für das Finale einüben mussten. Bereits am Freitagabend traten die Gymnastiker in Aarau an, um das grosse Finale, bei welchem alle teilnehmenden Turnerinnen und Turner mitmachten, zu üben. Nach einer kurzen Suchaktion unserer organisierten Unterkunft und dem anschliessenden Nachtessen genoss man den schönen Abend bei einem gemütlichen Schlummertrunk in der Altstadt. Weil uns ein anstrengender Tag bevor stand, gingen wir zeitig zu Bett. Am Samstagmorgen fand der Feinschliff für das Finale statt und schliesslich kam bei der Hauptprobe unser Ben-Hur-Programm an die Reihe. Da die umgeschriebene Programmmusik durch die Swiss Army Concert Band grösstenteils live gespielt wurde, war es nicht immer einfach, im Takt zu bleiben. Über den ganzen Nachmittag und Abend verteilt, fanden dann die drei Galavorführungen statt. Die Pausen wurden genutzt, um an der Sonne zu relaxen, sich zu verpflegen und sich schliesslich auf die nächste Vorführung zu konzentrieren. Das bis heute einmalige und einzigartige Zusammenspiel von Livemusik und Turnen, die guten Vorführungen, die tolle Stimmung trotz der grossen Hitze in der Halle und das grandiose Finale mit dem Schweizer Armeespiel machte jeden Auftritt zum besonderen Erlebnis und bringt uns immer wieder ins Schwärmen. Nach dem kaum endenden Schlussapplaus mussten wir uns beeilen, organisierten noch etwas „Verpflegung“ für die Heimfahrt und erreichten problemlos den reservierten Zug. Obwohl man mit der Müdigkeit zu kämpfen hatte, feierte man das Erlebte. Die Teilnahme an dieser Jubiläumsgala war wohl eines der Highlights in unserer Gymnastikerkarriere und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Ein ganz besonderer



Dank geht hier an Bruno Balli, der uns mit seinem unermüdlichen Einsatz die Gymnastikerfolge der letzten Jahre bescherte und uns dadurch an diesem unvergesslichen Anlass teilhaben liess.

Turnfeste

Nachdem bereits im Jahre 2001 das Oberländische Turnfest in Brienz total verregnet war, hatten die Brienzer bei den Turnfestvorbereitungen wieder mit Regen und zusätzlich mit der Kälte zu kämpfen. In den letzten Jahren mussten wir an den Oberländischen Turnfesten immer wieder in den frühen Morgenstunden antreten, jedoch diesmal wurden unsere Wünsche angehört und wir konnten am Nachmittag turnen. Auf Grund der dezentralen Wettkampforten wurden zwischen den Wettkampfteilen grosse Zeitabstände eingeplant. Dies hatte zur Folge, dass wir erst am Abend den Wettkampf abschliessen konnten. Auf Initiative des TK's wurden wir erstmals von der Gymnastikgruppe unserer Jugi unterstützt. Die erfolgreiche Kleinfeldgymnastik wurde in unseren dreiteiligen Wettkampf integriert und war ein voller Erfolg. Wir erreichten mit einer guten Note nur den 5. Rang in der ersten Stärkeklasse – über alle Stärkeklassen hinweg bewegten wir uns im ersten Fünftel aller teilnehmenden Vereine. Die Brienser wurden ihrem Motto „klein aber fein“ gerecht. Wir genossen ein tolles Fest und die Bar war zur Freude vieler Turner bis in die frühen Morgenstunden geöffnet.

Was für die Helfer kalt und nass begonnen hatte, gipfelte am Sonntag in einen prächtigen Sommertag. Wir waren gespannt auf den Auftritt unserer Nachwuchsgymnastik anlässlich den Schlussvorführungen. Die Jungfrau-Zeitung schrieb: „Die jungen Mädchen des Turnvereins Matten hoben in ihrer Show regelrecht ab. Die weiss-rosa Girls starteten mit einem Flugzeug und verzauberten das Publikum mit einer süssen, aber absolut professionellen Darbietung.“ Die Auftritte der Gymnastikgruppe unserer Jugi haben unser Turnfesterlebnis sehr bereichert und machen uns sehr stolz. Ein spezieller Dank geht an Nicole und Yvonne, die in den letzten sechs Jahren mit viel Motivation grosse Aufbauarbeit geleistet und schliesslich beachtliche Erfolge erzielt haben. Die Rückreise mit dem Zug klappte bestens und man liess das eindrückliche Wochenende im Restaurant Tell ausklingen.

Bereits im Vorfeld zum Eidgenössischen Turnfest war vom Turnverein Matten bzw. von den lebenden Legenden im TV Matten die Rede. Im Berner Oberländer wurde über die Trainingsmethoden der Gebrüder Hansjörg und Peter Eschler berichtet, welche seit 45 Jahren das Turnen pflegen und zum neunten Mal am Eidgenössischen teilnehmen würden. In Frauenfeld herrschte während 10 Tagen Ausnahmezustand und die Stadt im Thurgau war fest in der Hand der Turnerinnen und Turner. Rund 56'000 Wettkämpfer nahmen auf 47 Wettkampfpätzen, in 24 Hallen und auf mehreren Hektar eigens angelegtem Rasen an den verschiedenen Disziplinen teil. Am Samstagmorgen reisten wir bequem und ohne umzusteigen nach Frauenfeld, per Shuttle-Bus erreichten wir die grosse Allmend und starteten sogleich mit den Vorbereitungen auf die Wettkämpfe. Mit einem super dritten Wettkampfteil erreichten wir mit einer Gesamtpunktzahl von 26.61 den 34. Rang bei 145 startenden Vereinen in der 3. Stärkeklasse. Da unsere zugeteilte Unterkunft 8 km entfernt war, verzichteten wir auf das vorgängige Ausrollen des Schlafsacks und stürzten uns nach dem Nachtessen ins Fest der Feste. Das Festzentrum mit dem ETF-Dörfli, der Piazza und dem gigantischen ETF-Tower, welcher mit seinen 150 Tonnen Material 20 Meter in den Frauenfelder Turnfest-Himmel ragte, wird wohl allen in besonderer Erinnerung bleiben.

Der Sonntag brachte mit der strahlenden Sonne eine grosse Hitze mit sich. Die Zeit bis zur Rückreise wurde mit dem Besuchen der Schlussvorführungen, Sonne geniessen oder Weiterfeiern verbracht. Eine weitere Meisterleistung vollbrachten die Verantwortlichen mit der Organisation der Rückreise von ca. 30'000 Personen innert weniger Stunden. Im Zug konnten viele ihre Müdigkeit nicht mehr verstecken und so gleichen die Abteile zeitweise einem Schlafwagen. In Matten wurden wir herzlich empfangen und nach dem Umzug durch das Dorf genoss man ein Apéro mit den anwesenden Vereinen, welche dem ETF07 einen würdigen Abschluss bescherten.

Biketour, Vorstandsreise und Brätelabend

In den Sommerferien starteten wir zur zweitägigen Biketour ins Simmental. Unser Tourenleiter Kurt Bigler führte uns zielstrebig über schöne und abwechslungsreiche Velowege nach Weissenburg, wo der erste Boxenstopp mit Mittagessen anstand. Weil die Wetteraussichten nicht allzu gut waren, wollte man zügig vorankommen und erreichte Zweisimmen noch trocken. Aber weil man bei der Familie



Ueli Blaser (Bekannte aus Matten) in Blankenburg noch eine Weile hocken blieb, konnten wir dem anhaltenden Regen nicht mehr ausweichen und erreichten das Hotel Diana in St. Stephan völlig durchnässt. Am Morgen war es noch sehr verhangen, aber die erwartete Wetterbesserung liess nicht lange auf sich warten. Vor sechs Jahren mussten wir hier abbrechen, doch heute sollte der Überquerung des Hahnenmoos nichts mehr im Wege stehen. Der kräftezehrende Aufstieg steckten wir beim Erreichen der Passhöhe sofort weg und genossen die Abfahrt nach Adelboden sowie die anschliessende Heimfahrt bei Sonnenschein sehr – besten Dank an Kurt.

Der Vorstand wollte nach drei Jahren wieder eine Reise unternehmen und entschied sich für eine Fahrt ins Blaue. 22 ehemalige und aktive Vorstandsmitglieder verteilten sich am Samstagmorgen auf zwei kleine Busse und fuhren Richtung Innerschweiz. In Mettmenstetten machten wir Halt und standen vor den grossen Schanzen der Skiakrobaten. Manch einer glaubte, dass dies nur ein Scherz sei und wir bald weiterfahren würden – dem war aber nicht so, und wir standen schon kurze Zeit später im Neoprenanzug mit Helm und Skiern ausgerüstet oben auf der Schanze. Der Präsident wurde immer ruhiger und sein Herz rutschte tiefer, denn er musste als erster den Sprung absolvieren – aber viele waren über den souveränen Sprung erstaunt. Die verschiedenen Sprünge und das anschliessende Rutschen auf dem Hintern machten riesig Spass, was dazu führte, dass einige kaum zu bremsen waren. Zudem konnten wir Anschauungsunterricht von der Olympiasiegerin Evelyne Leu geniessen. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Kreuzlingen, wo wir in der Jugendherberge die Zimmer beziehen konnten. Den Abend verbrachte man am Seenachtsfest von Kreuzlingen und Konstanz. Nach unterschiedlich langem Schlaf genoss man das Frühstück und reiste schon bald ins Oberland zurück. In der Grabenmühle bei Sigriswil mussten wir unser Mittagessen zuerst erfischen. Einige Turner hatten das Sportfischen gut im Griff und andere waren mehrheitlich damit beschäftigt, die Angelhacken von den Baumästen zu lösen. Die filetierten Forellen schmeckten sehr gut und wir konnten auf eine abwechslungsreiche Vorstandsreise zurückblicken. Wir danken den Chauffeuren und den Organisatoren Mathias und Daniel ganz herzlich.

Der Brätelabend fand in diesem Jahr im August statt und war wie immer gut besucht. Bei diversen Salaten, selbstgegrilltem Fleisch und köstlichen Desserts verbrachte die Turnerfamilie einen schönen Abend im Ski- und Ferienhaus. Beim anschliessenden Hüttenputz- und Holztag wurde mit viel Elan gearbeitet und die geplanten Arbeiten konnten erledigt werden. Vielen Dank an unser Hüttenwartehepaar und seine Helfer.

Schweizermeisterschaft

Nach der langen Gymnastiksaison waren wir bestens vorbereitet und hatten im technischen Bereich im Vergleich zum Vorjahr noch zulegen können. Demzufolge reisten wir am Samstagmittag mit grossen Erwartungen nach Lyss. Nach kurzem Fussmarsch erreichten wir das Wettkampfgelände und konnten noch ein paar Darbietungen ansehen, bevor die Wettkampfvorbereitung begann. Auf dem Wettkampfpfplatz zeigten wir eine sehr gute Leistung und durften mit der Finalqualifikation rechnen. Schliesslich belegten wir mit 9.32 knapp hinter dem TV Reichenburg den dritten Rang in der Hauptrunde. Der TV Dagmersellen kassierte einen Ordnungsabzug durch einen formellen Anmeldefehler und verhalf dadurch dem amtierenden Schweizermeister TV Gelterkinden zum vierten Rang und somit zur Finalteilnahme. Am Abend genoss man das Nachtessen und die gute Stimmung im Festzelt, bevor man beizeiten die Unterkunft bei der nahegelegenen Turnhalle aufsuchte. Am Sonntag hiess es früh aufstehen, denn man wollte den Tag mit einem reichhaltigen Frühstück starten. Entsprechend motiviert ging man anschliessend bei der Vorbereitung zur Sache. Der Abschluss der Gymnastiksaison ist gekommen und es gelang uns nochmals eine Steigerung zur Vorrunde, was uns im Hinblick auf die Rangverkündigung sehr zuversichtlich stimmte. Entgegen unserer Erwartungen landeten wir schliesslich klar auf dem vierten Schlussrang und der TV Reichenburg konnte nach 21 Jahren verdient den Schweizermeistertitel in Empfang nehmen. Die Freude über den neuen Schweizermeister dämpfte unsere Enttäuschung ein wenig. Am Nachmittag genoss man noch die attraktiven Vorführungen im Geräteturnen und reiste mit dem Zug zurück aufs Bödli. Beim offerierten Apéro im Tell liess man den Tag ausklingen und dankte dem Leiterteam für die grosse Arbeit in diesem Jahr.

Auch in diesem Jahr war eine Gruppe von 11 Helfern am Jungfrau-Marathon präsent. Wir standen am Donnerstagabend bei den Vorbereitungsarbeiten im Festzelt und am Freitagnachmittag beim Mini-Marathon im Einsatz.

Mit dem Lottomatch durften wir zufrieden sein. Am Samstagabend hätte es noch ein paar Besucher mehr ertragen, aber umso erfolgreicher war der Sonntagnachmittag. Unser Turnerlotto ist bekannt für die schönen Preise, welche ausschliesslich vom lokalen Gewerbe bezogen werden. Besten Dank an alle Helfer und insbesondere an unser Kernteam.

Am Mixed-Volleyball-Turnier in Matten belegte unsere Mannschaft den 7. Schlussrang. An der Oberländischen Unihockeymeisterschaft belegte die erste Mannschaft im Finaldurchgang den zweiten Schlussrang und die zweite Mannschaft konnte sich mit einer souveränen Leistung den Ligaerhalt sichern.

An fünf Samstagen sammelten wir viele Tonnen Papier und Karton. Vielen Dank an alle Helfer und an die Fahrzeughalter, welche ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellten:

H. Gosteli AG, Gartenbau, Matten
Hansen AG, Gipser- und Malergeschäft, Interlaken
Michel AG Metallbau, Goldswil
Weibel Holzbau AG, Zimmerei und Holzbau, Matten
Peter Zwahlen, Landwirt, Matten

Der diesjährige Altjahrshöck findet unter dem Motto „Indianer“ am 29. Dezember statt. Für die Organisation bedanken wir uns im Voraus bestens.

Nachdem in den letzten beiden Jahren ausschliesslich Turner zur Welt kamen, wollten es in diesem Jahr wieder die Turnerinnen wissen. Den stolzen Eltern von Leonie Adzic und Norina Lauener gratulieren wir ganz herzlich.

Unsere Jugendriege startete am eidgenössischen Turnfest mit über 50 Kindern in der ersten Stärkekategorie. An den Oberländischen Jugendturntagen in Wilderswil wurden am Samstag gute Einzelergebnisse erzielt und am Sonntag holten unsere Jugeler den Turnfestsieg wieder zurück nach Matten – herzliche Gratulation. Das absolute Highlight gelang unseren Gymnastikgirls: bei der ersten Teilnahme an einer Schweizermeisterschaft holte sich die Gymnastikgruppe den Schweizermeistertitel in der Kleinfeldgymnastik. Die Mädchen wurden in Matten gebührend empfangen und gaben wie für Schweizermeister üblich die erfolgreiche Gymnastik auf der Tellkreuzung noch einmal zum Besten.

Unser Jugileiterteam hat in diesem Jahr wieder zahlreiche Stunden zum Wohle unserer Jugend investiert. Die nicht selbstverständliche Arbeit braucht immer wieder viel Motivation und wird von der Mehrheit der Kinder und Eltern sehr geschätzt. Liebe Jugileiterinnen und Jugileiter, dank Eurem Einsatz erlebten die Jugeler ein intensives Vereinsjahr mit vielen unvergesslichen Momenten. Bruno Lauener stand nun sechs Jahre der Jugendriege vor und tritt nun als Hauptleiter zurück. Er hat das attraktive Jugendangebot ausgebaut und war massgeblich dafür verantwortlich, dass wir im Jahre 2004 die Oberländischen Jugendturntage in Matten durchführten. Lieber Bruno, für dein grosses Engagement danke ich dir ganz herzlich.

Das Technische Komitee war mit dem eidgenössischen Turnfest und der langen Gymnastiksaison sehr gefordert. Für die abwechslungsreichen Trainingsstunden bedanke ich mich bei den Technikern unter der Leitung von Marcel Gafner ganz herzlich. Ich schätze die aufrichtige und offene Art an den Vorstandssitzungen und danke meinen Vorstandskollegen für Ihren Einsatz im Dienste unseres Vereins.

Ich wünsche Euch, liebe Turnerinnen und Turner, geschätzte Passivmitglieder und Turnerfreunde, fürs Jahr 2008 viel Glück und vor allem gute Gesundheit.

Euer Präsident
Stefan Balli

Jahresbericht des technischen Leiters

Vereinsskirennen Schilthorn

Infolge schlechten Schneebedingungen konnte in diesem Jahr das Vereinsskirennen nicht in Saxeten durchgeführt werden. Dies wurde zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Schilthorn nachgeholt, wo aber leider nur 7 Skifahrer/innen und 2 Snowboarder vom Turnverein sowie 3 Skifahrer/innen des Damen-Turnvereins und der Männerriege teilgenommen haben.

Kurssetzer Boss Mathias steckte mit seinem Team einen fairen Riesenslalom aus, welchen man in 2 Läufen nacheinander zu bestreiten hatte. Wie im Skirennen, als auch im Snowboard fielen die Entscheidungen um die Podestplätze eng aus. Die Favoriten setzten sich durch. Simon Hostettler war in beiden Läufen der Schnellste und verwies den Vorjahressieger Mathias Boss auf den 2. Rang. Im Snowboard entschied Simon Spieler beide Läufe gegen Markus Balmer zu seinen Gunsten.

Pechvogel des Tages war der einzige Senior am Start. Er wurde auf seiner Fahrt durch einen „Tourist“ behindert, was zu einem Torfehler (Zeitzuschlag) führte.

Rangliste

Skifahrer

1. Hostettler Simon
2. Boss Mathias
3. Aeschimann Riccardo
4. Esposito Raffaella
5. Zobrist Michael

7 Teilnehmer

Snowboarder

1. Spieler Simon
2. Balmer Markus

2 Teilnehmer

Nach dem Rennen traf man sich im Piz Gloria zur Rangverkündigung und Mittagessen. Der in der Zwischenzeit aufgekommene Nebel verunmöglichte am Nachmittag das Skifahren und so wendete man sich direkt dem Après Ski zu. Besten Dank an Boss Mathias und seinem Team für die Organisation! Ich hoffe, dass das Ski- und Snowboardrennen im nächsten Jahr wiederum in Saxeten mit mehr Teilnehmern durchgeführt werden kann.

Jubiläumsgala 175 Jahre STV

Der STV feierte dieses Jahr sein 175-jähriges Bestehen. Zur Jubiläumsgala wurde zusammen mit 12 anderen Spitzenvereinen aus der Schweiz auch unserer Gymnastikgruppe eingeladen. Ab Februar wurde intensiv trainiert. Mitte April reiste man für zwei Tage nach Aarau, wo am Freitag die Vorprobe und am Samstagmorgen die Hauptprobe stattfand. Am Samstagnachmittag und Samstagabend folgten dann drei Vorführungen in der Schachenhalle Aarau, welche jeweils ausverkauft war. Das Spezielle war, dass die Swiss Army Concert Band die Musik zu den turnerischen Vorführungen, oder zumindest wie bei unserer Gymnastik Teile daraus, live spielte. Das turnerische und musikalische Zusammenspiel zwischen allen Vereinen und dem Repräsentationsorchester der Schweizer Armee während dem Aufmarsch und dem Finale war ein einmaliges Erlebnis.

Die Jubiläumsgala war ein gelungener Anlass mit vielen Highlights der uns noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Oberländisches Turnfest Brienz

Nach nur 6 Jahren organisierte der Turnverein Brienz bereits wieder ein Turnfest am oberen Brienzensee. Bis zum Wettkampf hat es fast die ganze Woche geregnet. Am Samstagmorgen standen bereits einige Turner/innen als Kampfrichter im Einsatz. Der Rest des Vereins reiste am Mittag mit dem Zug nach Brienz. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte nahm auch die Jugi mit ihrer Kleinfeldgymnastik an unserem dreiteiligen Wettkampf teil. Nach dem gemeinsamen Einturnen starteten wir den Wett-



kampf wie gewohnt mit der Grossfeldgymnastik. Mit einer sehr guten Vorführung gelang uns die hohe Note von 9.57. Danach war die Jugi an der Reihe. Die Kids waren sehr nervös. Sie gaben ihr Bestes und zeigten eine tolle Darbietung, die mit 8.91 belohnt wurde. Weil die Wettkampfdauer bei den Aktiven und der Jugend anders berechnet wird, reichte die Programmlänge der Jugi im Wettkampf der Aktiven nicht ganz aus und das Wertungsgericht zog ihnen leider noch 50 Hundertstel ab.

Die Disziplinen der Leichtathletik gelangen gut. Einzig im Schleuderball und in der Pendelstafette blieben die Noten unter den Erwartungen. Dies machten aber die 1000-m-Läufer und das Team Fachtest mit sehr guten Noten wieder wett.

Mit 26.89 erreichte man zusammen mit Brienz den 5. und letzten Schlussrang in der ersten Stärkeklasse. Trotzdem darf man mit der guten Endnote zufrieden sein, auch wenn dies der Rang nicht zum Vorschein bringt. War doch die oberste Stärkeklasse in Brienz sehr stark besetzt. Gewonnen wurde das Turnfest vom STV Wangen SZ.

Am Sonntag stand noch ein Team bei den Pendelstafetten im Einsatz. Für einen würdigen Abschluss des Turnfestes sorgte unsere Jugi, die an den Schlussvorführungen ihre Kleinfeldgymnastik vor zahlreichem Publikum erneut vorführen durfte.

Disziplin	Durchschnitt	Note	Startende
Gymnastik Grossfeld		9.57	21
Gymnastik Kleinfeld (Jugi)		8.41	18
PS 80 (inkl. 3 Damen)	10.72 sec.	8.10	16
Kugelstossen	12.74 m	8.83	5
Schleuderball	43.10 m	8.03	8
Wurfkörper Damen	35.94 m	8.78	4
Wurfkörper Herren	57.59 m	9.09	1
1000-m-Lauf	2.59.32	9.07	5
Fachtest Allround		9.52	14
Total		26.89	60

Eidgenössisches Turnfest Frauenfeld

Gegen Mittag reisten wir mit dem Zug nach Frauenfeld. Nachdem wir uns einen ersten Überblick vom riesigen Festgelände verschafft hatten, ging es auch bereits los mit den Vorbereitungen für den Wettkampf. Ziel war es, die Resultate von Brienz zu bestätigen, oder wenn möglich zu verbessern. In der Gymnastik Grossfeld gelang uns dies trotz gutem Wettkampf nicht ganz. Die Note war ein wenig tiefer als in Brienz. Zur gleichen Zeit absolvierten die 4 x 100-m-Läufer ihren allerersten Wettkampf in dieser Disziplin an einen Turnfest überhaupt, bei welchem sie die Note von 7.52 ersprungen haben. Leider konnten sie die schwierigen Übergaben nie optimal trainieren, da die Rundbahn im BZI noch nicht benutzt werden konnte. Dafür lief es in den anderen Leichtathletikdisziplinen (Schleuderball, Wurfkörper und 1000-m-Lauf) um so besser. Drei Athleten konnten sich die Maximalnote 10 schreiben lassen. Für die Tageshöchstnote sorgte der Fachtest Allround mit 9.56. Mit einer Gesamtnote von 26.61 erturnte man sich den 35. Rang aus 145 startenden Vereinen in der 3. Stärkeklasse.

Am Abend genoss man zusammen die tolle Stimmung im ETF-Dörfli. Speziell der grosse Tower wird sicher allen in Erinnerung bleiben. Am Sonntag herrschte grosse Hitze. Während einige die Schlussvorführungen mitverfolgten, suchten andere einen Platz am Schatten. Danach trat man zusammen die Heimreise, wiederum mit dem Zug, an. In Matten wurden wir von den anderen Dorfvereinen empfangen und man beendete den Grossanlass ETF 2007 mit einem gemeinsamen Umzug durch das Dorf.



Disziplin	Durchschnitt	Note	Startende
Gymnastik Grossfeld		9.43	19
4 x 100-m-Lauf	48.95	7.52	8
PS 80 (inkl. 3 Damen)	10.60 sec.	8.40	14
Kugelstossen	12.20 m	8.47	6
Schleuderball	47.04 m	9.01	8
Wurfkörper Damen	37.30 m	9.06	3
Wurfkörper Herren	60.84 m	9.64	2
1000-m-Lauf	2.51.33	9.37	4
Fachtest Allround		9.56	11
Total		26.61	39

Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen Lyss

Weil in diesem Jahr keine Kantonalmeisterschaft stattgefunden hat, reisten wir ohne Vorbereitungswettkampf an die Schweizermeisterschaften nach Lyss. Ziel war es, sich wieder für den Final der besten vier zu qualifizieren und den 3. Rang aus dem Vorjahr zu verbessern. In der Vorrunde gelang uns ein guter Wettkampf, der mit der Note von 9.36 bewertet wurde. Da wir bereits als dritte Grossfeldsektion antreten mussten, warteten wir gespannt auf die Resultate der anderen Vereine. Am späteren Nachmittag stand es dann fest, dass wir mit dem 3. Zwischenrang unser erstes Ziel, die Finalteilnahme vom Sonntag, erreicht haben.

Mit einem tollen „Zmorgenbuffet“ starteten wir in den Sonntag. Danach ging es los mit der Vorbereitung für den alles entscheidenden Auftritt. Mit unserem Programm eröffneten wir den Gymnastikwettkampf. Gegenüber dem Vortag konnten wir uns, so denke ich, nochmals steigern. Nun begann das lange Warten und Spekulieren, ob es eventuell sogar zum Sieg reichen könnte. Alles war möglich und wir wussten, dass es eine enge Entscheidung geben wird. Leider kam es ganz anders als wir uns erhofft hatten. Nach Rangpunkten klassierte uns das Wertungsgericht klar auf den undankbaren 4. Rang. Der TV Gelterkinden, welcher sich nur dank einem Ordnungsabzug von Dagmersellen für den Final qualifizierte, hat uns noch vom Podest gestossen. Den Sieg holte sich verdientermassen der TV Reichenburg, welcher nach Jahren mit etlichen 2. und 3. Rängen endlich mit dem Titel belohnt wurde. Sie verwiesen den nach der Hauptrunde führenden STV Sulz auf den 2. Rang.

Hauptrunde		Finalrunde	
1. STV Sulz	9.54	1. TV Reichenburg	8
2. TV Reichenburg	9.38	2. STV Sulz 10	
3. TV Matten	9.36	3. TV Gelterkinden	13
4. TV Gelterkinden	9.33	4. TV Matten	19

Mixed-Volleyball-Turnier Matten

Bereits zum 20. Mal organisierte die Männerriege und der Frauenturnverein das alljährliche Mixed-Volleyball-Turnier, an dem sieben Mannschaften teilnahmen. Unsere Volleyballer/innen kämpften unglücklich und verloren alle ihre sechs Spiele. Dennoch hatten sie Grund zu jubeln, bei einem Plauschwettkampf während der Mittagspause holten sie sich den Sieg und durften einen tollen Preis entgegennehmen. Allerdings gings bei diesem Wettkampf nicht um Volleyball. Gewonnen wurde das Turnier von der Mannschaft Unterseen-Bödéli, die sich im Finalspiel gegen Allmendingen durchsetzte.

Oberländische Unihockeymeisterschaft 2007

Mit dem Ziel Titelverteidigung und Ligaerhalt starteten wir mit beiden Mannschaften in der Kategorie A zum Unihockeyturnier. Die Vorrunde lief für beide Teams nicht optimal. Die 1. Mannschaft erkämpfte sich drei Siege, spielte drei Mal Unentschieden und musste einmal als Verlierer vom Spielfeld. Mit dem 3. Rang qualifizierte man sich für die Finalrunde.

Die 2. Mannschaft verlor sechs Spiele und konnte nur das letzte Spiel für sich entscheiden, wodurch sie an der Abstiegsrunde teilnehmen mussten.

In der Finalrunde bzw. Auf- und Abstiegsrunde erspielten sich beide Mannschaften drei Siege, ein Unentschieden sowie eine Niederlage. Die 1. Mannschaft konnte den Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigen und beendete das Turnier auf dem 2. Schlussrang. Das 2. Team erreichte ebenfalls den 2. Schlussrang in der Auf- und Abstiegsrunde und hat somit den Ligaerhalt geschafft.

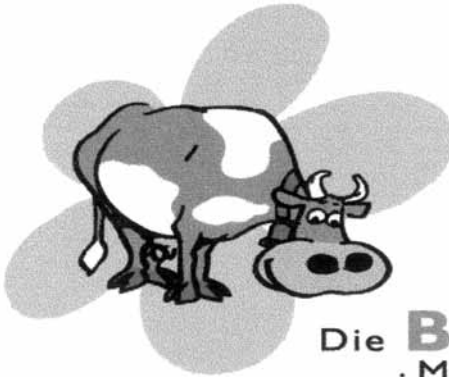
Schlusswort

Wiederum können wir auf ein ereignisreiches Turnerjahr zurückblicken. Speziell für uns war sicher die Mitwirkung an der STV Jubiläumsgala sowie die Teilnahme am ETF und den Schweizermeisterschaften. Solche Anlässe bringen auch immer viel Arbeit mit sich. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an meine TK-Mitglieder und Vorstandskollegen/innen für ihre wertvolle Arbeit zu Gunsten des Vereins. Ich möchte es auch nicht unterlassen, dem ganzen Jugi-Leiterteam zu ihren Erfolgen (Sieg am oberländischen Jugendriegentag und Schweizermeistertitel in der Gymnastik Kleinfeld) zu gratulieren. Herzlichen Dank, der Nachwuchs ist ja bekanntlich unsere Zukunft.

Für das 2008 wünsche ich Euch alles Gute und beste Gesundheit.

Euer Oberturner
Gafner Marcel

Qualitätsfleisch zu vernünftigen Preisen



Die **Blaue** Kuh
· Metzgerei ·

**Fritz Michel, Dorfstrasse 3
3800 Matten**

Tel. 033 822 10 83 Fax 033 823 50 26

Classic **TEXTILE** TEXTILSTICKEREI

*Ihr Lieferant
für bestickte
Textilien für
Vereine, Firmen,
und alle Anlässe*

*Alles aus einer
Hand...*

*Eichzun 7
3800 Unterseen-Interlaken*

Telefon 033 853 66 75

Fax 033 853 68 38

Natel 079 635 95 88

www.classictextile.ch

info@classictextile.ch

Turnstundenbesuch 2007

Balli Bruno	100 %	Studer-Mani Bettina	79 %
Balli Godi	100 %	Zobrist Michael	77 %
Balli Stefan	100 %	Gafner Diana	76 %
Balmer Markus	100 %	Mazzolani Mario	75 %
Boss Mathias	100 %	Gilgen Thomas	73 %
Gafner Marcel	100 %	Ryf Silvia	73 %
Hostettler Simon	100 %	Gasser Mäny	71 %
Spieler Nicole	100 %	Ziebold Brigitte	71 %
Zwahlen Paul	100 %	Reusser Sabine	70 %
Mani Yvonne	98 %	Zenger Sabine	65 %
Tschiemer Michael	95 %	Brand Nathalie	64 %
Aemmer Daniel	93 %	Fahrni Tamara	63 %
Zobrist Daniel	92 %	Kübli Hanspeter	60 %
Bhend Bruno	89 %	Esposito Raffaella	56 %
Hess Patrick	87 %	Teuscher Michael	55 %
Stadler Corina	81 %	Zwahlen Peter	55 %
Wirz Max	81 %	Christen Sabin	50 %
Spieler Simon	80 %		

Das Jahr umfasste 86 Trainings und Anlässe

Treuhand

Lüdin

Wir turnen auch mit Zahlen!

Bruno Balli

Geschäftsleitung

Treuhänder mit eidg. Fachausweis

- **Verwaltungen**
- **Buchhaltungen**
- **Steuern**
- **Beratungen**
- **Revisionen**

Postfach 11 • 3800 Matten/Interlaken
Telefon 033 826 10 60 • info@treuhand-luedin.ch



coiffeur stylist
rené demuth
metzgergasse 1
3800 matten

phone 033 822 22 92
mobile 079 327 24 00
mail coiffeur_demuth@gmx.ch

W O H N C E N T E R

von Allmen

INTERLAKEN

BEIM BAHNHOF OST · CH-3800 INTERLAKEN

DIE NR. 1 FÜR MÖBEL · BETTWAREN · BODENBELÄGE · PARKETT · POLSTEREI
VORHÄNGE · LICHT · KÜCHEN · BÜRO-, OBJEKT- UND HOTEL-EINRICHTUNGEN



steffen

Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09

Vereinsmeisterschaft

Jassen

1. Balli Godi	87
2. Boss Mathias	90
3. Balli Bruno	112
Balmer Markus	112
5. Aeschimann Riccardo	116
6. Balli Stefan	128
7. Gafner Peter	129
8. Hess Patrick	136
9. Brand Nathalie	151
10. Adzic Markus	162

19 Teilnehmer

Minigolf

1. Zwahlen Peter	45
2. Balli Bruno	46
Gafner Peter	46
Zwahlen Paul	46
5. Balli Godi	48
6. Balli Stefan	49
7. Balmer Markus	54
Zobrist Daniel	54
9. Brand Nathalie	55
Gafner Marcel	55

25 Teilnehmer

Kegeln

1. Zwahlen Paul	55
2. Ziebold Brigitte	53
Zwahlen Peter	53
4. Esposito Raffaella	52
5. Zenger Sabine	51
6. Gafner Diana	49
7. Balli Godi	48
Gasser Mäny	48
9. Zobrist Michael	47
10. Tschanz Konrad	46

29 Teilnehmer

Leichtathletik

1. Esposito Raffaella	54.79 *
2. Hostettler Simon	54.09
3. Gafner Marcel	53.64
4. Zobrist Daniel	50.84
5. Boss Mathias	49.47
6. Gafner Peter	47.81
7. Hess Patrick	44.89
8. Balmer Markus	44.85
9. Mani Yvonne	43.76 *
10. Stadler Corina	37.79 *

* eine Disziplin weniger

16 Teilnehmer

PRO
SCHUH

Rosenstrasse 7 · 3800 Interlaken · Telefon 822 40 21



**Wosch guet loufe
muesch im PRO-SCHUH choufel**

Vereinsmeister

Damen

1.	Mani Yvonne	100.8
2.	Esposito Raffaella	100.6
3.	Stadler Corina	94.1
4.	Gasser Mäny	84.1
5.	Brand Nadja	70.0
6.	Gafner Diana	66.6
7.	Spieler Nicole	54.0
8.	Brand Nathalie	42.4
9.	Ziebold Brigitte	41.1
10.	Fahrni Tamara	37.3
11.	Studer-Mani Bettina	32.9
12.	Zenger Sabine	32.5
13.	Ryf Silvia	25.3
14.	Christen Sabin	21.0
15.	Schär Jeannine	19.8
16.	Reusser Sabine	19.0
17.	Feuz Karin	18.5
18.	Weiss Sarah	15.7
19.	Hansen Leslie	14.9
20.	Brand Pascale	5.5
	21 Teilnehmer	

Herren

1.	Boss Mathias	117.0
2.	Hostettler Simon	112.0
3.	Gafner Marcel	110.0
4.	Balmer Markus	105.0
5.	Zwahlen Paul	86.0
6.	Zobrist Daniel	85.2
7.	Balli Stefan	75.0
8.	Aeschmann Riccardo	72.4
9.	Gafner Peter	71.2
10.	Balli Godi	69.0
11.	Hess Patrick	64.7
12.	Zobrist Michael	53.7
13.	Spieler Simon	53.0
14.	Bhend Bruno	52.9
15.	Zwahlen Peter	50.5
16.	Tschanz Koni	47.8
17.	Tschiemer Michael	41.5
18.	Balli Bruno	41.0
19.	Teuscher Micha	34.5
20.	Fahner Beat	33.7
	36 Teilnehmer	



Raiffeisen-Mitglieder haben es besser.

Als Raiffeisen Mitglied profitieren Sie von Spesenvorteilen und vom
Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von vielen exklusiven Sonderan-
geboten. Werden auch Sie Raiffeisen Mitglied. Es lohnt sich.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Jungfrau
3800 Interlaken
Telefon 033 828 82 88

RAIFFEISEN

Vereinsrekorde Herren

Kugelstossen 5 kg

Hostettler Simon	2007 Matten	15.18 m
Wolf Armin	1992 Matten	13.66 m
Balmer Markus	2004 Täuffelen	13.50 m

Schnellauf 100 m

Kübli Hanspeter	2000 Thun	11.48 sec.
Gafner Peter jun.	1993 Reichenbach	11.88 sec.
Wullschleger Jan	1998 Frutigen	11.89 sec.

Weitsprung

Wullschleger Jan	1998 Matten	6.14 m
Boss Mathias	1999 Landquart	6.07 m
Wälti Thomas	1998 Matten	5.89 m
Balli Bruno	1998 Frutigen	5.89 m

Weitwurf

Kurt Hansruedi	1972 Aarau	72.86 m
Gafner Marcel	1998 Aesch	70.69 m
Hostettler Simon	2007 Frauenfeld	67.38 m

Hochsprung

Kübli Hanspeter	2002 Interlaken	1.80 m
Gafner Marcel	1994 Matten	1.75 m
Demuth René	1977 Worb	1.70 m
Trachsel Alfred	1984 Winterthur	1.70 m
Teutschmann Martin	1985 Wilderswil	1.70 m
Eng Stefan	1991 Müntschemier	1.70 m
Gosteli Marcel	1991 Matten	1.70 m
Wälti Thomas	1997 Bellinzona	1.70 m

800 m

Fahner Beat	2004 Meiringen	2.06.13 min.
Boss Mathias	2001 Näfels	2.06.69 min.
Gilgen Thomas	2001 Näfels	2.07.16 min.

1'000 m

Gertsch Hansueli	1993 Langentha	2.39.34 min.
Gilgen Thomas	2000 Thun	2.44.68 min.
Landolt Urs	1993 Langenthal	2.45.70 min.

Schleuderball

Wolf Armin	1995 Täuffelen	55.70 m
Bühler Heinz	1989 Interlaken	55.40 m
Moser Ueli	1991 Matten	55.17 m

WENGER

I N T E R L A K E N

Wenger Reisen AG
Rugenstrasse 75
CH-3800 Matten

Telefon 033 822 0 822
Telefax 033 822 0 752
e-mail info@wenger-reisen.ch

Ihr Reise-Partner für:

Vereins- und Gruppenreisen
Geschäftsausflüge
Badereisen
Hochzeitsfahrten
Transferfahrten

Moderne 13-70 Plätze Busse



Vereinsrekorde Damen

Kugelstossen 4 kg

Borter Renate	1992 Matten	10.67 m
Eschler Eveline	1992 Matten	10.24 m
Esposito Raffaella	2007 Matten	8.87 m

Schnellauf 100 m

Esposito Raffaella	2002 Interlaken	13.67 sec.
Eschler Eveline	2000 Thun	14.10 sec.
Fahrni Tamara	1997 Matten	14.13 sec.

Weitsprung

Esposito Raffaella	2003 Thun	5.00 m
Fahrni Tamara	1998 Matten	4.30 m
Mani Yvonne	2002 Interlaken	4.27 m

Weitwurf

Esposito Raffaella	2004 Grabs	45.01 m
Fahrni Tamara	1996 Bern	40.86 m
Borter Renate	1993 Matten	37.95 m

Hochsprung

Eschler Eveline	1997 Matten	1.55 m
Fahrni Tamara	1994 Matten	1.45 m
Esposito Raffaella	2004 Interlaken	1.45 m

1'000 m

Gosteli Jeannine	1992 Reichenbach	3.11.49 min.
Imboden Stefanie	1993 Langenthal	3.35.24 min.
Esposito Raffaella	2003 Interlaken	3.40.70 min.

Schleuderball

Borter Renate	1994 Matten	42.12 m
Eschler Eveline	1993 Langenthal	39.98 m
Fahrni Tamara	1994 Sursee	37.66 m



Pony Bar Sportler Bar!

Interlaken
Hotel Savoy

Peter Scheidegger – Mariette Studer
Telefon 033 828 16 70

5 Mätteler an der 13. Worldgymnaestrada in Dornbirn

Ich weiss nicht einmal mehr, wann Bruno das erste Mal in der Turnhalle die mögliche Teilnahme an der Gymnaestrada 2007 erwähnte. Für mich war jedoch klar: Ich bin auf jeden Fall dabei! So machten wir uns eines Montag abends im April 2006 auf den Weg nach Münsingen um vorzuturnen resp. vorzutanzten denn der Verband Bern-Mittelland suchte 40 TurnerInnen für eine Vorführung im Schweizer Abend. Wir schafften die Qualifikation und konnten uns zukünftig als „Traumtänzer“ (so hiess unsere Gruppe) unter Beweis stellen.

Im Oktober 2006 begannen unsere Trainings. Jeden zweiten Montagabend reisten wir nach Münsingen oder Bern um in anstrengenden und schweisstreibenden Trainings das Programm einzustudieren. Zu dieser Zeit wurde der Muskelkater zu unserem Begleiter und die Herren bekamen starke Oberarme, da neben dem „herumgehopse“ sehr viele Hebefiguren und Akrobatikteile geübt wurden.

Im Rahmen des Eidgenössischen Turnfestes in Frauenfeld fand die Premiere des Schweizer Abends statt. Nach dieser gegläckten Premiere war unsere Vorfreude auf die Gymnaestrada riesengross. Die Vorfreude ist ja bekanntlich die grösste Freude, und wir wurden nicht enttäuscht.

Am 8. Juli 2007 war es dann soweit. Wir 5 „Mätteler“, wie uns unsere Mitturner aus dem Verband Bern Mittelland nannten, brachen mit unserer Gruppe zum Abenteuer Worldgymnaestrada auf. Auch Sabine war mit dabei, obschon sie nach Ihrem Verletzungsspech im Winter vollkommen auf Sport verzichten musste und es sicher nicht immer ganz einfach war, „nur“ zuzuschauen. Das fand ich toll und kann dazu nur sagen: Hut ab!

In Dornbirn angekommen, bezogen wir unsere Unterkunft in einem Schulhaus bevor wir zur Eröffnungsfeier loszogen. Nach langer Wartezeit im Regen bekamen wir den Startschuss. Und beim Einmarsch ins Station liess sogar Petrus Gnade walten, und schloss seine Pforten. Die Schweiz war einmal mehr die grösste Delegation und der Speaker traf die richtigen Worte: „... und die Schweiz erobert Österreich...“. Das Gefühl war überwältigend, ich kam mir vor wie ein Spitzensportler an der Olympiade. Die Eröffnungsfeier selbst war etwas enttäuschend umso mehr freuten wir uns, am Abend Dornbirn zu erkunden.

Am nächsten Tag ging es schon los. In ca. 10 Hallen auf dem Messegelände in Dornbirn fanden Gruppenvorführungen und Länderabende statt. Wir verbrachten die ganze Woche auf dem Messegelände und applaudierten über die super Vorführungen. Zum Staunen brachte uns auch die ganze Organisation. Zum Beispiel der Schutteldienst (auch wenn's mal ein Reisekar aus Dänemark war). Oder die Mittagessen, welche super und ohne lange Wartezeiten organisiert waren. Die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der zahlreichen Helfer und die Begegnungen mit anderen Menschen und Kulturen. In Erinnerung bleiben mir vor allem auch die gemeinsamen und lustigen Stunden, welche wir Mätteler zusammen verbracht haben.

Am Dienstag war auch unser grosser Tag: die Vorführung des Schweizer Abends unter dem Motto „Muhamabe“ (=Musik, Handlung, Material, Bewegung). Den ganzen Tag wurde in der Eishalle trainiert und spätestens als dann die 2 Vorführungen mit tosendem Applaus zu Ende gingen, war der ganze Trainingsaufwand vergessen. Wir feierten den Erfolg bis in die frühen Morgenstunden und auch der Rest der Woche wurde nur wenig geschlafen und viel gefeiert und das Nachtleben in der wunderschönen Altstadt von Dornbirn genossen.

Aber auch diese Woche ging leider viel zu schnell vorüber. Waren wir noch 3 Tage vorher gut eingepackt bei einem Glas Glühwein gesessen und haben gefroren, fand die Abschlussfeier bei strahlendem Sonnenschein und heissen Temperaturen statt. Nun wurden noch die letzten Kleider und Erlebnisse ausgetauscht und am Abend bereits die nächste Teilnahme an der 14. Gymnaestrada in Lausanne besprochen...

Leider hiess es dann am nächsten Tag mit einem lachenden und einem weinenden Auge Abschied zu nehmen. Das Lachende für die vielen tollen Erlebnisse und Begegnungen, das Weinende, weil die Woche viel zu schnell vorüber ging.

Die Teilnahme an der Gymnastrada ist für mich das Beste (neben dem Schweizermeister-Titel) was mir in meiner „Turnerkarriere“ passieren konnte. Noch heute im Alltag denke ich gerne an die Woche im Juli zurück und komme ins Schwärmen.

Alle, welche bereits einmal an einer Gymnastrada als Teilnehmer dabei waren, wissen wovon ich spreche. Allen Anderen empfehle ich:

Das musst Ihr einmal erlebt haben, es lohnt sich wirklich!

Tamara Fahrni, Sabine Reusser, Stefan Balli, Bruno Balli und Sabine Christen



ARCHITEKT HTL
HERMANN TRAUFFER
MATTEN

Lärchenweg 11
3800 Matten / Interlaken
Telefon 033 – 822 4 822
Fax 033 – 822 4 022

Planung,
Bauleitung, Schätzungen, Renovationen

E-mail hermann.trauffer@quicknet.ch



Jahresbericht der Hüttenwarte

Schon wieder neigt sich das Jahr dem Ende entgegen. Bereits haben wir unser drittes Amtsjahr hinter uns gebracht.

Der erste Anlass in unserer Hütte konnten wir leider nicht so durchführen wie wir es eigentlich geplant hatten. Um das Skirennen durchzuführen hatte es leider keinen Schnee, so entschloss man sich nur den Bohnenabend abzuhalten. Für Petschli und mich gab es leider nach kurzer Zeit das Aus. Unser Sohn Lars hatte plötzlich Atemprobleme und ich musste sofort mit ihm ins Berner Kinderspital. Zum Glück ging alles glimpflich aus. Als unsere Stellvertreter in der Küche in Saxeten sprangen sofort Balli Stefan, Balli Godi und Aemmer Dani ein. Aus verlässlicher Quelle haben wir vernommen, dass das Znacht sehr gut geschmeckt habe.

Es ist ein gutes Gefühl, wenn man so gute Stellvertreter hat. Herzlichen Dank noch einmal für euren Einsatz...

Dieses Jahr versuchte man den Brätelabend erst Mitte August zu machen. Wie jedes Jahr war er auch dieses Jahr sehr gut besucht. Herzlichen Dank den fleissigen Helfern.

Am Samstag anlässlich des Holzer- und Hüttenputztag waren wir eine stattliche Anzahl Helfer. So macht es Spass Hüttenwart zu sein. Dank des guten Wetters konnten wir wieder einmal alle Matratzen und Decken an die frische Luft hängen und richtig ausklopfen.

Unter der Leitung von Gilgen Thomas wurde der marode Holzzaun um unsere Hütte erneuert.

Jetzt sieht unser Ski- und Ferienheim dank der neuen Stützmauer, dem grösseren Platz und dem schönen neuen Zaun sehr einladend aus. Auch an dieser Stelle, möchte ich es nicht unterlassen allen Helfern für ihren tollen Einsatz zu danken. Nun bleibt uns nichts mehr anderes als allen Mitgliedern und deren Angehörigen alles Gute im 2008 zu wünschen und uns schon jetzt wieder auf manch gesellige Stunde in unserer Hütte zu freuen.

Die Hüttenwarte
Peter und Brigitte Ziebold-Zwahlen



SCHNADIS - RESTAURANT
z'Vieri Plättli, Höcks, Sitzungen
Tagesteller, Tagesmenu
À la Carte, Familienfeste
Seminare / Bankette 10 - 100 Personen

WALDHOTEL-UNSPUNNEN
trad. Unterkunftshaus der Sportvereine
29 Doppelzimmer mit Dusche/WC
Gruppenunterkunft für 60 Personen
Fam. R. & M. Schneider-Wytenbach
Tel. 033/822.34.91 Fax. 033/823.22.60

mail@waldhotel-interlaken.ch
www.waldhotel-interlaken.ch



Jahresbericht Jugend und Sport

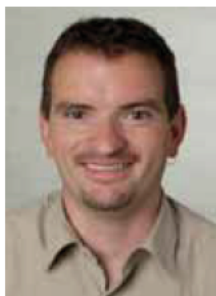
Im Jahr 2007 nahmen wiederum etliche Jugendliche und aktive Turnerinnen und Turner an diversen Wettkämpfen teil. Neben den Turnwettkämpfen bleiben Anlässe wie der Gigathlon, der GP Bern, der Jungfrau-Marathon und der Brienerseelauf nicht ohne Beteiligung des Turnvereins Matten. Dies zeigt doch eine grosse sportliche Begeisterung, welche aus den Turnstunden in die Freizeit übertragen wird. Motivierte Leiterteams sind die Grundlage für diese Entwicklung. Ein grosses MERCI an dieser Stelle für die unermüdliche Arbeit unserer Leiterteams!

Die ausgezeichnete Leiterarbeit im Jahr 2007 zeigte sich wieder einmal in Spitzenplätzen der Aktiven an Turnfesten und dem 4. Platz an den Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen in Lyss. Die Krone setzte heuer jedoch die Jugi auf. Am Oberländischen Jugendturntag erturnten sich die Jugendlichen den Turnfestsieg und die Gymnastikgruppe setzte sich an den Schweizermeisterschaften in der Kleinfeldgymnastik klar durch und eroberte den Schweizermeistertitel!

Einen Titel durften wir noch nie erringen, den des „Turnverein des Jahres“. Zum Erreichen dieses Zieles bedarf es an Besuchen der Kurse des TBO und des STV sowie Teilnahmen an Anlässen des TBO. Der Besuch bzw. die Teilnahme zählt nicht nur zur Bewertung des „Turnverein des Jahres“, sondern bringt auch persönlichen Nutzen. Also liebe Turnerinnen und Turner, meldet euch für die ausgeschriebenen Kurse sowie die Anlässe des TBO an und stellt euch den angebotenen Herausforderungen.

Auch ich werde mich ab dem neuen Jahr mit der Jugileitung einer neuen Herausforderung annehmen. Meiner Nachfolgerin Yvonne Mani wünsche ich viele positive Erlebnisse und Freude bei der Betreuung unseres Leiterstabes.

J + S Coach
Nicole Spieler



3812 Wilderswil

033 822 38 55

078 774 65 67

Mit meiner langjährigen Erfahrung als eidg. dipl. Oelfeuerungsfachmann biete ich das ganze Jahr **24-Stunden-Service** auf

- Brennerstörungen
- Oelleitungsmontagen
- Steuerungen
- Service-Abonnemente

Haben Sie ein Problem mit Ihren Oelbrennern? Egal welche Marke, ich würde mich freuen, Ihnen mit meiner Zuverlässigkeit und meinem Fachwissen zu helfen.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Bericht Jugi Gymnastik

Saisonstart

Im Januar hatten wir mit über 25 Mädchen unser Gymnastikjahr neu gestartet. Unser Tätigkeitsprogramm glänzte mit Anlässen bis in den Dezember hinein, dem Höhepunkt Schweizermeisterschaft. Aber vorher ging es nun darum verschiedene andere Hürden zu überwinden. Mit viel Fleiss wurde bis zum 25. März an den Gymnastiktesten geübt. Am Gymnastiktesttag in Matten durften unsere Turnerinnen schliesslich ihre Übungen präsentieren und mit guten Noten wurden sie für ihr Trainieren auch belohnt. Alle unsere Mädels hatten ihren Test bestanden.

Oberländisches Turnfest

Ohne Pause ging es gleich nach den Frühlingferien weiter. Die Kleinfeldgymnastik musste bis Anfang Juni auf Vordermann gebracht werden, da unsere Gruppe zum ersten Mal mit den Aktiven Turnern am Oberländischen Turnfest mitturnen durfte.

Das war natürlich ein grosses Erlebnis und die Gymnastik wurde dort mit der guten Note von 8.41 bewertet. (Zwei Zehntel wurden uns leider wegen zu kurzer Musik abgezogen.)

ETF

Zwei Wochen später stand für unsere Jugend der grösste Sportanlass der Schweiz auf dem Programm. Das ETF in Frauenfeld! Dort hatten wir nun die Gelegenheit, unsere Gymnastik mit anderen Schweizer Jugis zu messen. Die Girls zeigten auf dem ETF-Gelände ihr Bestes, und ernteten für ihre Darbietung, neben positiven Rückmeldungen, die gute Note von 9.15.

Oberländischer Jugendturntag

Das nächste Ziel war der Jugitag in Wilderswil. Teste und Kleinfeldgymnastik wurden wiederum geübt, verbessert, ausgefeilt. Am Samstag, 25. August turnten im Einzelwettkampf sechs Mädchen unserer Riege mit, davon durften zwei eine Medaille entgegen nehmen.

Corina Rieder mit der Note von 9.57 für den 1.Rang im Test 1 und Nina Scheidegger mit der Note von 9.55 für den 2. Rang im Test 2 Stab Bravo!!!!

Am Sonntag bereits um 7.55 Uhr mussten sich unsere Turnerinnen für die Gymnastik-Kleinfeld in der Tennishalle in Wilderswil bereitstellen. Trotz der frühen Morgenstunde und der zum Teil noch kleinen Äuglein erturnten die Mädels mit starkem Engagement eine sehr gute Note von 9.25. Damit hatten wir eine super Note zu unserem Vereinswettkampf beigetragen.

Jugendcup

Die Saison war für uns noch nicht zu Ende. Jetzt ging es für unsere Jüngsten Turnerinnen erst richtig los. Sie wurden nun in unser Gymnastikprogramm integriert. Zusätzlich hatten wir unser Programm mit einem Hip-Hop-Teil ergänzt, den es bis zum Jugendcup in Oberburg noch neu zu erlernen gab. Intensiv trainierten wir nun zweimal in der Woche unser Programm.

Am 28. Oktober starteten wir um 10.45 Uhr zur Vorrunde, die mit der tollen Note von 9.41 bewertet wurde. Da unsere Turnerinnen in der Rückrunde am Nachmittag noch einen Zacken zugelegt hatten und wir in der Vorrunde die Bestnote erreicht hatten, hofften wir nun auf den ersten Schlussrang. Der Trainingsaufwand hatte sich gelohnt!

Die 23 Turnerinnen durften bei der Siegerehrung, mit der Schlussnote von 9.40 den ersten Platz des Podestes besteigen.

Eine Superleistung, BRAVO „Barbie-Girls“!!!

Schweizermeisterschaft

Top motiviert, trainierten wir nun mit viel Durchhaltewille auf unseren Höhepunkt des Jahres hin, auf die Schweizermeisterschaft in Chiasso. Am 1. Dezember war es soweit. Bereits um 6.30 machten wir uns auf den langen Weg ins Tessin.

Genau um 12.00 Uhr startete die Jugi Matten mit einem kleinen aber tollen Fanclub im Rücken zum ersten Mal an einer SM. Einigen stand die Aufregung ins Gesicht geschrieben, auch wir Leiterinnen hatten kalte Hände...

Als wir jedoch kurze Zeit nach dem Auftritt das Notenblatt mit der Supernote von 9.44 in der Hand hielten, liess dies uns Gutes vermuten. Stunden später, an der Siegerehrung, wurde unser Vermuten bestätigt. Aus den Lautsprechern ertönte es: Schweizermeister in der Kleinfeldgymnastik, Jugi Matten!!!!

Unter tosendem Applaus stürmten wir auf das Podest. Einfach "mega"!!!!!!

Wir waren überwältigt, zum ersten Mal an einer SM und bereits den Titel geholt! Schweizermeisterinnen, wir sind mächtig stolz auf euch!!!! Wir dürfen auf ein langes, intensives aber sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die kurze Verschnaufpause bis im Januar haben wir nun alle verdient! Fürs nächste Gymnastikjahr können wir nur sagen:

WEITER SO Mädels!!!!!!

Es bleibt uns an dieser Stelle allen zu danken, die uns Leiterinnen und Turnerinnen während dem ganzen Jahr in jeglicher Art und Weise unterstützt haben!

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen bombastischen Start ins neue Jahr 2008.

Das Leiterteam Gymnastik
Yvonne Mani, Nicole Spieler



chaubert ag **unterseen**

Eidg. dipl. Bodenlegermeister

Auf dem Graben 26
3800 Unterseen
Telefon 033 822 31 69, Natel 079 656 69 17
E-Mail info@chaubert.ch
www.chaubert.ch

Boden- und Wandbeläge
Spannteppiche
PVC- und Linolbeläge
Parkett- und Bodenschleifen
Spezialisiert für Sanierung
und Restaurierung von
Massiv-Parkett



Festanstlässe, Degustationen, Spezialitäten

VIN DIVIN

Wein- und Getrankhandel

Mattenstrasse 9, 3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 822 55 55, Telefax 033 822 55 10
vindivin@bluewin.ch

VIN *Di*VIN

Geschenkideen, Sonderetiketten



...harzlich willkommen!

Gourmet
Stubli
Hotel Sonne
Matten

Hanspeter Seiler, Tel. 822 75 41

Bericht Leichtathletik – Jugend

Auch im 2007 besuchten jeweils 8 – 12 Jugeler meine Leichtathletik-Lektionen, was zum Trainieren eine optimale Grösse darstellt. Manchmal schaffen wir es sogar pünktlich um 17.00 Uhr anzufangen, oft reicht es aber wegen der Schule nicht allen. Die breite Altersspanne von 10 bis 14-jährigen Teilnehmern – Meitschi und Giele je etwa zur Hälfte - stellt mir jedoch so schon genügend Herausforderungen, so dass ich auf zeitlich abgestuftes Aufwärmen gerne verzichte.

Abgänge infolge zunehmender Belastung in der Schule, erste Möglichkeiten mit Nebenjobs das Sackgeld aufzubessern, Wechsel in „lustigere“ Sportarten wie auch die geringe Aussicht auf schnelle Erfolge sind verständlich und ebenso nachvollziehbar, wie für den teilweise ungünstigen Trainingszeitpunkt. Aber für Viele ist die „normale“ Jugi eben doch vielseitiger und interessanter.

Obwohl sich in diesem Jahr niemand für ein Regionalkader qualifiziert hat, haben doch einige ihre persönlichen Leistungen gegenüber dem Vorjahr steigern können.

In der Folge erwähne ich nur einige Highlights dieser Leichtathletik-Saison. Nicht vergessen darf man die Leistungen Aller, welche Wettkampferfahrungen sammeln konnten und merken, dass nur die Einzelleistung im direkten Vergleich gilt und oft Tagesform, Wetter etc. Einfluss auf die persönlichen Leistungen haben.

Erdgas Athletic Cup, Qualifikation in Uetendorf / Final in Bern

Eine Gruppe von 5 Mädchen und 9 Knaben starteten in Uetendorf zum Dreikampf. Für den Kantonalfinal konnten sich Laura als Kategoriensiegerin, Malte und Cyril jeweils mit dem zweiten Platz und Andrea als Vierter qualifizieren. Im Final konnte Laura ihre Punktezahl zwar bestätigen, fiel jedoch wegen der stärkeren Konkurrenz auf den 10. Rang zurück. Die drei Jungs steigerten ihre Punktezahl gegenüber der Quali um rund 60, 70 bzw. 120 Zähler und erreichten trotz bzw. dank einiger persönlichen Bestleistungen damit die Ränge 4 (Andrea) und 14 (Malte und Cyril).

Dr schnällscht Bödeler / Die schnällschte Oberländer

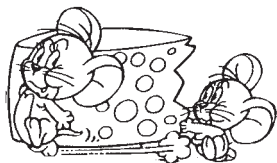
Diese Qualifikation fand anlässlich des Jubiläums des TV Unterseens beim Stadthaus in Unterseen statt. Die nasskühle Witterung und die Unregelmässigkeiten der Strasse liessen keine Bestleistungen erwarten. Einige wenige Athletinnen stürzten oder verletzten sich und konnten deshalb, obwohl teilnahmeberechtigt (Annina Schweizer), am schnällschte Oberländer nicht teilnehmen. Weiter kamen im Sprint Minnier Remo, Andrea Weibel und Mühlematter Enja, für den 1000er Stefanie, Malte, Zeno und Joel.

Grosses Meeting für die Kleinen

Dieses Jahr nahmen nur Laura Aeschlimann und Jelena Baumann die Gelegenheit war, am Wettkampf teilzunehmen. Zugelassen waren zu diesem Schülermeeting auch nur noch Jahrgänge bis und mit 1994. Leider waren die Resultate weniger zufriedenstellend, wozu möglicherweise auch die langen Wartezeiten und das Durcheinander beim Start beigetragen haben.

Ich gratuliere allen, auch den nicht namentlich erwähnten, Jugeler zu ihren Resultaten und freue mich, mit ihnen in der nächsten Sommersaison möglichst viele persönliche Bestleistungen zu feiern

PS: Auf dem „Nebenschauplatz“ Satus erreichte Stefanie Rieder an der Schweizer Meisterschaften den sehr guten 2. Rang, natürlich auch mit erfreulichen Einzelresultaten.



CHÄS - KÄPPELI

*Fondueplausch Service
Raclette / Chäsbrätel*

www.chaes-kaeppli.ch info@chaes-kaeppli.ch



Jahresbericht des Hauptjugleiters

Das eidgenössische Turnjahr hatte es auch für die Jugi in sich. Hier ein Überblick über die vergangenen zwölf Monate:

TBO Jugend-Unihockeyspieltage Thun-Allmendingen

An den Unihockeyspieltagen in Thun ging es wiederum etwas rassistiger zu und her als in den Trainings. Trotzdem schlugen sich die Jugeler gut und erreichten die Ränge 12 (Jüngere) und 11 (Ältere). Die Stimmung war gut und alle wollen im neuen Jahr nochmals mindestens eine Runde weiterkommen als im 07.

Weekend Matten

Das beliebte polysportive Wochenende der Jugi liessen sich insgesamt 50 Kinder nicht entgehen. Wie immer konnten die LeiterInnen den Jugelern das bieten, wofür in der „normalen“ Jugi meist die Zeit fehlt.

Ebenfalls konnten die GymnastikerInnen die Zeit gut nutzen, um sich auf die bevorstehenden Wettkämpfe vorzubereiten.

Der gelungene Samstag, an welchem auch noch gezeigt wurde, dass Nordic Walking ganz schön spannend sein kann, wurde mit einem gemeinsamen Abendessen beim Schulareal Matten abgerundet. Die spontanen Fuss- und Volleyballmatches aber waren bei den Kindern eher noch beliebter als das Znacht.

Am Sonntag konnten sich die Kinder nach einigen sehr interessanten Lektionen im Freien und in der Halle auch noch im Bowling und Squash beweisen.

Wiederum hat sich für die Kinder eine Teilnahme am Weekend gelohnt, es wurde etwas geboten und die Jugeler dankten es uns mit gutem Einsatz und Disziplin.

Eidgenössisches Turnfest Frauenfeld

Wie schon 1996 in Bern und 2002 in Baselland wagten wir uns auch im vergangenen Jahr ans Projekt „eidgenössisches Turnfest“. Die Vorbereitungen liefen meistens sehr gut und da sich über 50 Kinder angemeldet hatten, konnte in der ersten Stärkeklasse gestartet werden.

Der Tag begann für Kinder und Betreuer bereits um 5.40 Uhr morgens. Nach langer Bahnfahrt fand man sich auf dem tollen Wettkampfgelände bald zurecht und es konnte losgehen. Die Wettkämpfe wurden engagiert angegangen, die Leistungen konnten sich sehen lassen. Brilliert haben mit Noten von 9.15 die Gymnastikerinnen und mit 9.33 das Team der CrossläuferInnen. Es gelang uns ein guter Wettkampf und mit einer Gesamtpunktzahl von 23.81 erreichten wir den 32. Rang. Somit waren wir die fünftbeste Riege aus dem Kanton Bern. Nicht schlecht oder?

Nach einigen Freizeitspielen folgte dann die lange Heimfahrt nach Matten und wir hoffen, dass die Kinder den speziellen Anlass als solchen auch wahrgenommen haben.

Leichtathletikwettkampf Matten-Bönigen-Interlaken

Der Turnverein Interlaken organisierte in diesem Jahr den freundschaftlichen Wettkampf der Jugis aus Matten, Bönigen und Interlaken.

Nach gutem Einsatz gingen 12 der 18 Podestplätze an Mattner Kinder. Brigitte von Allmen, Stefanie Rieder, Leonie Hensler, Remo Minnier und Timo Weibel besetzten in ihrer Kategorie sogar den ersten Platz.

Mit diesen gelungenen Leistungen sicherten sich die 39 Kinder aus Matten ebenfalls den Teamwertungs-Wanderpreis.

Michel AG Metallbau 3805 Goldswil



**Konstruktionen
Türen/Tore
Sectionaltore/Kipptore**

**Tel 033 823 05 50
www.michelmetallbau.ch**

**Geländer
Schaufenster
Sonnenstoren**

**Fax 033 823 20 87
michel.ag@bluewin.ch**

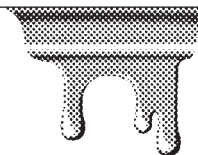


Tschiemer & Schenkel AG

Haustechnik-Heizung-Sanitär

3800 Matten/Interlaken Tel. 033 / 822 19 62

*Maler
Gipser*



**Hansen AG
Gipser Maler**

**Rothornstrasse 29
3800 Interlaken
Tel. 033 828 14 44
Fax 033 828 14 40
hansenag@quicknet.ch**

Oberländische Jugendturntage Wilderswil

Mit Wilderswil war nach Bönigen und Matten wiederum ein Bodeliverein Veranstalter der Jugendturntage. Ein Heimspiel also auch für uns.

Über 30 Kinder massen sich im Leichtathletik- und Gymnastikeinzelwettkampf. Rieder Corina (Test 1) und Scheidegger Nina (Test 2) klassierten sich als Erst- respektive Zweitplatzierte bei den Gymnastiktests auf einem Podestrang.

Bei den Leichtathleten klassierten sich Marielys Nolasco (M12 Rang 2), Remo Minnier (K13 Rang 1) und Malte van der Koelen (K13 Rang 3) auf einem „Stockerlplatz“.

Aber auch die anderen Kinder absolvierten einen engagierten Wettkampf und hamsterten Auszeichnungen für das jeweils beste Drittel pro Kategorie.

Beim Vereinswettkampf hatte das Leiterteam die Disziplinen für dieses Jahr etwas umgestellt. Der Hindernislauf wurde gestrichen und der Weitsprung neu aufgenommen. Diese Umstellungen wirkten sich positiv auf den Wettkampf aus. Die Gymnastikerinnen eröffneten neu den Wettkampf und erreichten ein tolles 9.25. In den weiteren Disziplinen wurde die Note 8 klar übertroffen, was für eine Gesamtpunktzahl von 25.70 reichte.

Fast alle Kinder starteten mit einem Team an einer Stafette am Nachmittag. In der Kategorie der 11 bis 13-jährigen erreichte die Gruppe aus Matten als fünfte den Finallauf. Dort konnten sich alle nochmals steigern und unter lauten Anfeuerungsrufen den Sieg nach Hause laufen.

Die Ältesten konnten sich in der Rundbahnstafette ebenfalls für den Final qualifizieren, dort erreichten sie trotz einem Zeitzuschlag wegen Behinderung mit Rang 3 einen Podestplatz.

Schliesslich erwarteten alle die Rangverkündigung für den Vereinswettkampf. Als dann tatsächlich als Turnfestsieger Matten ausgerufen wurde, gab es kein Halten mehr. Die Kinder genossen ihren Triumph und freuten sich gemeinsam über den, nach 2004, erneut gewonnenen Pokal.

So ein bisschen unter dem Motto: „chumm bring en hei...“

Playday

Sieben Teams meldeten sich für den Familienspieltag im November. Die acht Posten wurden mit grossem Eifer absolviert und so manche Eltern kamen ziemlich ins Schwitzen. Beim abschliessenden Matenrutschen kam nochmals richtige Wettkampfstimmung auf, doch keines der Herausfordererteams konnte die Leiter schlagen.

Die anwesenden Eltern und Kinder hatten ihre Freude und konnten ein volles Geschenksäckli nach Hause nehmen.

Schweizerische Vereinsmeisterschaft Jugend Chiasso

Aus aktuellem Anlass wird dieser Absatz noch nach dem offiziellen Redaktionsschluss eingefügt.

Vor ungefähr sechs Jahren tat Nicole mit ein paar verwegenen Giele und Modi am Jugitag 2001 die ersten Gymnastikschritte. Man gab sich und hatte Mühe...

Doch schon wenig später wurden die Choreographien verfeinert, die Trainings seriöser, die Teilnehmerinnen wurden zahlreicher, erste Erfolge konnten verbucht werden und im Dezember 2007 folgte die Krönung: Zur Überraschung aller gewann die Gymnastikgruppe unter der Leitung von Yvonne Mani und Nicole Spieler den Schweizermeistertitel in der Gymnastik Kleinfeld.

Die vielen Trainingsstunden haben sich ausbezahlt und viele Modis können sich von nun an „Schweizer Meister 2007“ nennen. Soviel von meiner Seite zu dieser unglaublichen Erfolgsgeschichte. Nochmals Herzliche Gratulation.

Schlusswort

Zum Schluss noch einige Zeilen zur Jugendriege allgemein:

Wir blicken auf ein tolles, eidgenössisches Jugijahr zurück. Der Festsieg an den oberländischen Jugendturntagen und die Triumphe der Gymnastikerinnen am GYM-Cup und an den Schweizermeisterschaften können als Höhepunkte festgehalten werden.

Die Jugi als solches funktioniert, die Gymnastikriege und auch die Leichtathletikriege haben sich als feste Grösse etabliert.

Leider kommt es immer noch relativ häufig vor, dass mir Leiter über sehr unmotivierte und undisziplinierte Kinder in den Lektionen berichten. Es liegt natürlich beim Leiterteam, dieses Problem in den Griff zu bekommen, trotzdem kann es nicht sein, dass dieser Zustand einfach geduldet wird. Möglich, dass wir in Zukunft konsequenter eingreifen werden.

Mit Jeannine Aemmer, Nathalie Dällenbach, Bettina Studer-Mani und Brigitte Wahli konnten wir vier Frauen als Hilfsleiterinnen gewinnen. Besten Dank für euer Interesse und ebenfalls viel Freude mit den Kindern.

Beim bisherigen Leiterteam hat es zum Glück keine Demission gegeben. An dieser Stelle auch einmal ein Dankeschön, an die, die geblieben sind, nicht nur an diejenigen, welche neu dazukommen oder aufhören.

You'll never walk alone...

Zum Schluss bleibt mir nochmals, mich beim ganzen Leiterteam für die vielen geleisteten Stunden zu bedanken. Eine Leistung, die nicht genug geschätzt werden kann.

Ebenfalls danke ich den Vorstandskameraden und Kameradinnen, welche in den letzten Jahren etliche Anträge der Jugi haben über sich ergehen lassen müssen.

Dies sind meine letzten Zeilen in den Vereinsnachrichten. Nach 6 Jahren als Hauptleiter fehlen mir Energie und Motivation neues zu kreieren und bestehendes zu hinterfragen. Da Stillstand bekanntlich Rückschritt bedeutet, ist es Zeit geworden, die Leitung der Jugi weiterzugeben. Nicole und Simon treten ein intensives, aber auch spannendes Amt an. Ich wünsche euch viel Freude beim Manövrieren des Jugibootes.

Mit diesen Worten wünsche ich euch für das neue Jahr alles Gute und beste Gesundheit.

Euer Jugileiter
Bruno Lauener





aeschimann

automationssysteme ag

Automationen • Engineering • Schaltanlagen • Service 24h

3812 Wilderswil

Tel. 033 826 77 77 www.aeschimann.ch

Als Druckerei im Berner Oberland mit dem grössten Angebot erbringen wir starke Leistungen – von der ersten Beratung bis zur Lieferung des fertigen Produkts.



STARK IM DRUCK



Schläefli & Maurer
Grafische Betriebe

Thun • Interlaken • Spiez • Telefon 033 828 80 70 • www.schlaefli.ch

Mitgliederliste 2007

Vorstand

Präsident
Vizepräsident/Webmaster
Technischer Leiter
Technischer Leiter Stv.
Kassier
Sekretärin
Protokollführer
Jugi Hauptleiter/in

J+S Coach
Hüttenwartin
Materialverwalter / Fähnrich
Obmann Männerriege
Beisitzer

Balli Stefan
Spieler Simon
Gafner Marcel
Boss Mathias
Balli Gottfried
Fahrni Tamara
Zobrist Daniel
* Spieler Nicole
* Hostettler Simon
* Mani Yvonne
Ziebold Brigitte
Zwahlen Paul
Wälti Robert
Balmer Markus

Technisches Komitee

Technischer Leiter
Technischer Leiter Stv.
Leiter-Team Gymnastik

Verantwortlicher Pendelstafette
Verantwortlicher 800/1000 m
Verantwortlicher Wurfkörper
Verantwortlicher Schleuderball
Verantwortlicher Kugelstossen
Verantwortlicher Fachtst
Verantwortlicher Fitness

Gafner Marcel
Boss Mathias
Balli Bruno
Christen Sabin
Gafner Marcel
Zwahlen Paul
Gafner Marcel
Gilgen Thomas
Hostettler Simon
Gafner Marcel
Balmer Markus
Balmer Markus
Zwahlen Paul

Jugendriege

Hauptleiter/in

J+S Coach
Jugileiter/in

Hilfsleiterinnen

* Spieler Nicole
* Hostettler Simon
* Mani Yvonne
Dubach Beat
Mazzolani Mario
Wullschleger André
Zobrist Michael
* Aemmer Jeannine
* Studer-Mani Bettina

Lauener Bruno
Stadler Corina
Zobrist Daniel

* Dällenbach Nathalie
* Wahli Brigitte

Weitere Posten

Archivarin
Pressechef/in

Rechnungsrevisoren

* an der HV noch zu wählen

Studer-Mani Bettina
* Brand Nadja
* Aeschmann Riccardo
Bigler Kurt
Zwahlen Peter



raeuber oel ag

Heizöl / Diesel / Benzin
Tankstellen / Autowaschanlage

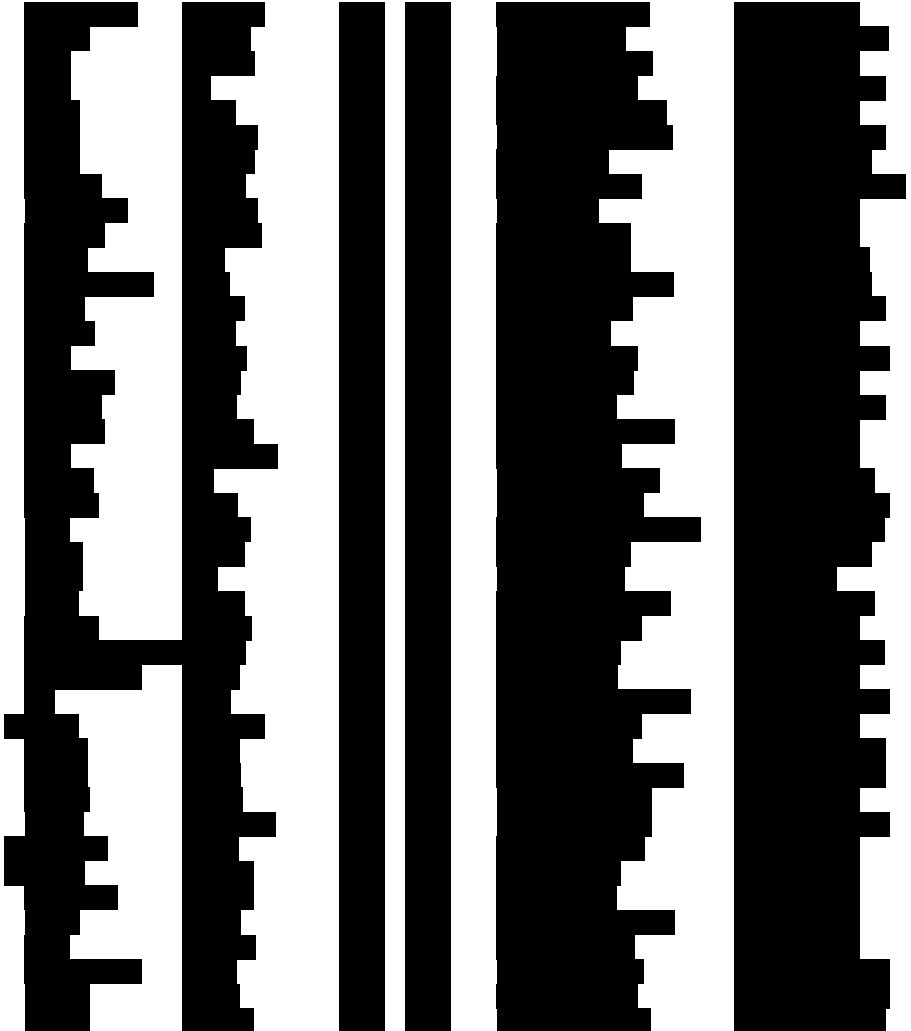
Untere Bönigstrasse 21
3800 Interlaken
Telefon 033 822 74 75
www.raeuber oel.ch

HEIZEN MIT ÖL.
ENTSCHIEDEN RICHTIG.



Total: 37

Aktivmitglieder



Total: 42

Aare-Taxi Gratis Anruf



Interlaken
24-Std.-Service

Tel. 0800 55 23 60



Mazzolani

Bosch Car Service
Rütistrasse 7 Postfach 20
3800 Matten / Interlaken
Tel. 033 / 822 59 23
Fax. 033 / 823 44 50

Ihr Spezialist für Fahrzeug - Elektrik und Elektronik

BÄCKEREI-KONDITOREI

Christen

3800 MATTEN-INTERLAKEN

Telefon 033 822 28 18
Telefax 033 822 28 16



Unsere Produkte werden nur mit Butter hergestellt.

***Wosch öppis guets mit Anke choufe,
muesch zur Bäckerei Christen loufe.***

Mitturner



Total: 6

Jugi Ältere



Total: 25

Jugi Mittlere





Spirit Reisen AG
Strandbadstrasse 44
CH-3800 Interlaken
www.spiritreisen.ch

++41 (0)33 821 62 32
++41 (0)33 821 62 31
info@spiritreisen.ch

Sie haben Fernweh und möchten sich eine Rundreise, Sporturlaub, ein paar Tage Wellness oder nur einen Tagesausflug gönnen? Kontaktieren Sie uns. Wir haben ein breites Angebot für Sie!



Buchen Sie bei uns eine Kreuzfahrt auf hoher See oder eine Woche erholsame Badeferien am Meer

—
Wir beraten Sie gerne



Wir führen einfache Transfers aus oder organisieren für Sie die ganze Reise von A bis Z. Steigen Sie ein und geniessen Sie die Fahrt.

Buchen Sie unsere modernen Luxusreisebusse für

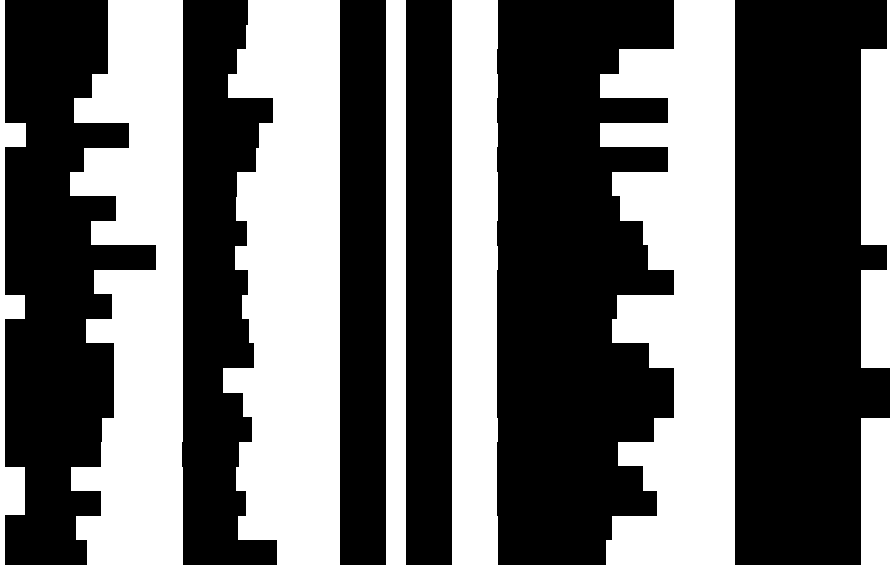
- den Vereinsausflug
 - die Firmenreise
 - den Kongress mit den Geschäftspartnern
 - die Hochzeitsfahrt
- usw.





Total: 23

Jugi Jüngste



Total: 23

Gymnastik-Gruppe





Total: 25

LA-Riege



Total: 13

Passivmitglieder



[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Total:

[REDACTED]

135

[REDACTED]

Jahresbericht des Präsidenten der Männerriege

Mein erstes Jahr als Präsident der Männerriege Matten neigt sich langsam dem Ende zu. Am 17. Dezember beschliessen wir unsere Aktivitäten mit unserem „Altjahreshöck“ im Tea Room Brunnen mit einem Raclette.

Das Jahr 2008 beginnen wir mit der HV in der „Alpina“.

Rückblick auf unsere Aktivitäten 2007

Am 5. Februar war Schlitteln in Saxeten mit anschliessendem Fondue angesagt.

Der verregnete Skitag fand mit wenigen Teilnehmern am 3. März statt.

Gekegelt wurde am Montag 7. Mai im Park Hotel Goldswil. 18 Männerriegeler nahmen daran teil. Gewertet wurden 10 Kugeln links und 10 Kugeln rechts. Unser Oberturner Kurt Trolliet setzte sich an die Spitze mit 117 Kegeln. Im 2. Rang mit 115 Kegel war Walter Twerenbold dicht gefolgt von Turi Wartenweiler mit 114 Kegel.

Am 11. und 12. Juli standen 8 Männer als Helfer an Gigathlon im Einsatz. Herzlichen Dank.

Brätelabend stand am 23. Juli in Wilderswil auf dem Programm. Danke unserem Grillmeister Ruedi Zoss.

Der 1. und 2. September waren für die Vereinreise reserviert. Einmal mehr verstand es unser Reiseleiter Fritz Bigler mit einer interessanten und gut organisierten Reise zu begeistern. Diesmal ging's in den Jura zur Grotte von Réclère. Vom Wandern um den Moorsee la Gruère mit anschliessendem Bräteln, Besuch der Grotte Réclère und den unterirdischen Mühlen am Col-des-Roches, bis zu Informationen über die zweite Juragewässer-Korrektion war alles dabei. Viele Dank Fritz.

Am Montag 24. September war Jass-Turnier im Waldhotel, leider nur mit 7 Personen. Dank „Schnadi“ gab's doch noch 2 Tische zum Jassen. 1. Rang und somit Gewinner seines Wanderpreises ist Robert Aemmer, 2. Rang Fritz Bigler, 3. Rang Robert Wälti.

Das Mixed-Volleyball Turnier fand am 11. November mit nur 7 Teams statt. Die Volleyballer aus Unterseen gewannen das Turnier. Die Ränge 3 + 4 wurden mit Männerriegeln Beteiligung heraus gespielt.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfer.

Ich möchte meinen Jahresbericht nicht schliessen, ohne meinen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit herzlich zu danken.

Euch allen wünsche ich frohe Festtage und einen guten „Rutsch“ ins 2008.

Euer Präsident Robert Wälti



Männerriege Matten, Tätigkeits-Programm 2008

Montag 18. Februar	Schlitteln und Fondue in Saxeten
Samstag 1. März	Skitag
Freitag 2./9. Mai	Kegeln
Montag 7. Juli oder 14. Juli	Minigolf
Montag 23. Juli oder 30. Juli	Brätelabend
Samstag 6. September	Mithilfe Jungfrau-Marathon
Montag 10. Okt.	Jassen
Sonntag 9. November	Volleyball – Mixedturnier *
Montag 8. Dez.	Schlussturnen
Montag 15. Dez.	Altjahreshöck
Freitag 16. Januar 2009	Hauptversammlung
	2-tägige Vereinsreise wird an der HV 08 bestimmt

* Findet ev. nicht mehr statt

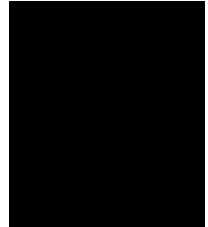
Termine ohne Gewähr. Werden an der HV definitiv festgelegt.

Männerriege Matten

Vorstand:

Präsident:	Robert Wälti
Vizepräsident:	Marco Adzic
Sekretär:	Urs Studer
Kassier:	Ueli Zaugg
Turnleiter:	Kurt Trolliet
Materialverwalter:	Josef Kölle
Spielleiter Volleyball:	Vakant *

* Ev. an der HV noch zu wählen!

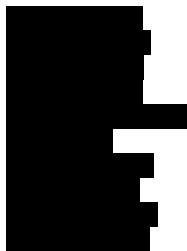
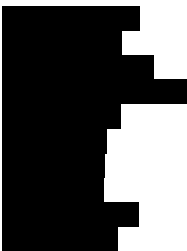


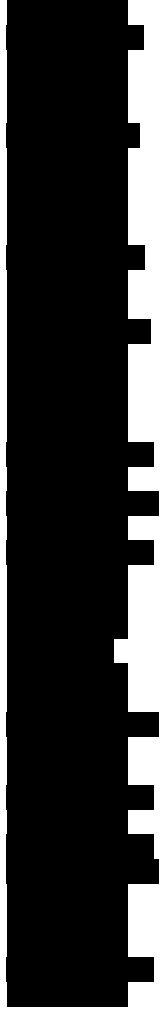
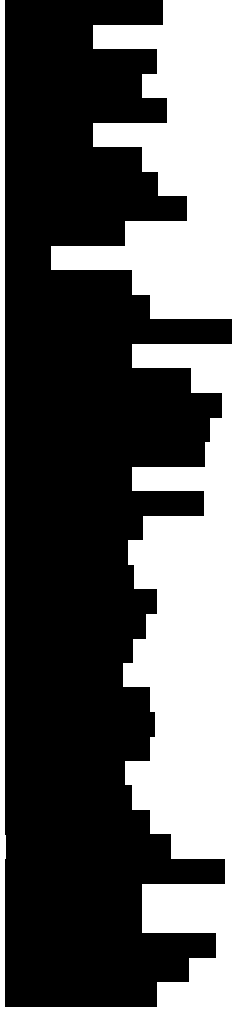
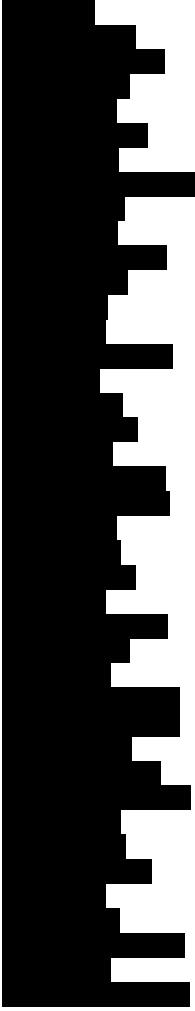
Mitglieder Verzeichnis:

Ehrenmitglieder



Mitglieder





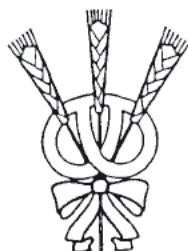




RUGENBRÄU

DAS BIER AUS DEM BERNER OBERLAND

www.rugenbraeu.ch



Bäckerei - Konditorei Schärz

3800 Matten-Interlaken

Telefon 033 - 822 11 46

Häzlich willkommen zu Speis und Trank!

D' Unspünni-Crew freut sich, Euch bewirten zu dürfen.

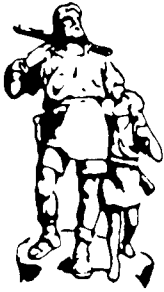


Montag Ruhetag

Di-Fr 16.00-00.30

Sa-So 11.00-00.30 durchgehend

GASTHOF
UNSPUNNEN
MATTEN / INTERLAKEN



Hotel-Restaurant

TELL

Matten-Interlaken

Schweizer Spezialitäten

Zum Beispiel:

Tell's Rösti-Hit

8 verschiedene Rösti

Käse-Fondue

Rahmschnitzel mit Nudeln

Käseschnitten usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie U. Inäbnit und Mitarbeiter

Telefon 822 18 25

Mittwoch geschlossen!